

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1910-1911**

10.5.1911

# Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 10. Mai 1911.

**31. Abonnements-Vorstellung**  
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

## Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.  
(geb. am 9. Juni 1810).

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Sir John Falstaff	Hans Keller.
Herr Pluth	Jan van Gorkom.
Herr Reich	Eduard Schüller.
Fenton	Pancho Köcher.
Junker Spärlsch	Eugen Kalnbach.
Doktor Cajus	Peter Dumas.
Frau Pluth	Ada von Westhoven.
Frau Reich	Rosa Ethofer.
Jungfer Anna Reich	Käthe Warmersperger.
Der Kelner im Gasthaus zum Hosenbando	Hermann Benedict.
Erster	Max Schneider.
Zweiter	Heinrich Blank.
Dritter	Adolf Bodenmüller.
Ein Schneider	Adolf Hallégo.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Die im dritten Akt vorkommenden Tänze sind von Paul Allegri-Bays arrangiert und werden ausgeführt von Olga Leger, Olga Kneißig, Miss Roth, Amy Elsenhans, Johanna Siebert und dem Balletkorps.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **dreiviertel zehn Uhr.**

Druck der C. F. Mällerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

# Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 9. Mai**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 10. Mai**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Promenade I. Rang . . . . .	7 Mk. —	Logen 2. Rang . . . . .	2 Mk. 50 Pf.
Logen I. Rang . . . . .	6 Mk. —	Logen 3. Rang . . . . .	1 Mk. 50 Pf.
Balkon . . . . .	6 Mk. —	Stehplätze 2. und 3. Rang	1 Mk. —
Sperrnitz I. Abt. . . . .	5 Mk. —	Galerie { nummeriert . . . . .	— Mk. 80 Pf.
Sperrnitz II. Abt. . . . .	4 Mk. 50 Pf.	{ nicht nummeriert . . . . .	— Mk. 00 Pf.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☚

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzuziehen. ☚

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 14. Mai 1911: **7.** Vorstellung außer Abonnement. **Glaube und Heimat.** Anfang **8 Uhr.**

Krank: Franz Roha, Felix Baumbach.

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 11. Mai: **59. B. 2 × 2 = 5.** Anfang **7/8 Uhr.**  
Freitag, den 12. Mai: **61. C. Der Waffenschmied.** Anfang **7 Uhr.**  
Samstag, den 13. Mai: **62. A.** Neu einstudiert: **König Richard III.** Anfang **7 Uhr.**  
Sonntag, den 14. Mai: **61. B. Der Ring des Nibelungen.** Vorabend. **Das Rheingold.** Anfang **7 Uhr.**

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Nachdruck verboten.

Wegen Erkrankung von Käthe  
Warmersperger hat  
Olga Kallensee  
die Partie der Jungfer Anna  
rasch übernommen.